

der derendorfer

7

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

Juli 2019 - 63. Jahrgang



Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de



Absender:

Alles!

Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

MEISTERBETRIEB

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 0211-5 14 55 42 FAX 0211- 5 14 58 65 MOBIL 0177-2 67 14 59

- MITGLIED DES VEREINS -



DANIEL HORVAT ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188

info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges



Einladung zum Heimatabend Donnerstag, 11. Juli 2019, 19.30 Uhr Buscher Mühle

der derendorfer - Juli 2019 - 63. Jahrgang

**Geselliges Beisammensein
mit dem Schützenvorstand
bei Bier und Gegrilltem
in der Buscher Mühle**

- Seite 5 Hintergründe zu den sogenannten 39-er Denkmälern
- Seite 7 Marc Pojer ist neuer Jongeskönig
- Seite 8 Die Buscher Mühle ist ein Besuchermagnet
- Seite 10 Nachbarschaftsfest am Campus Derendorf
- Seite 13 Herzlichen Glückwunsch
- Seite 14 Tipps und Termine
Leserbrief
- Seite 15 „Spurlos“ von Jan Michaelis
- Seite 17 Frühjahrsputz am Golzeimer Friedhof
- Seite 18 Notdienst der Apotheken

**Nächster Heimatabend
Montag, 12. August 2019, 19.30 Uhr
Restaurant *hirschchen**

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 8. August 2019

Herausgeber: heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzten, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - E-Mail: info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Piet Keusen, Eulerstraße 31, 40476 Düsseldorf, eMail: p.keusen@derendorferjonges.de

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, Belegexemplar an die Geschäftsstelle erbeten · Auflage: 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. – Redaktionsschluss: 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtparkasse Düsseldorf, IBAN: DE55 3005 0110 0041 0131 52 - BIC: DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, IBAN: DE33 3345 0000 0042 2604 63 - BIC: WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst GLASEREI + GLASBAU

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um!

- Isolierverglasungen
- Einbruchsschutz A/B/C
- Wärmeschutz UG
- Sonnenschutzbeschichtung
- Schallschutz DB
- Feuerschutz F-Klassen
- Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
- Dachverglasungen
- Fassadenverglasung
- Bleiverglasung in Isolierglas
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glasvitriren
- Glastischplatten
- Glas-Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Ganzglastüren
- Rauchschutztüren
- Glasduschen
- gläserne Absturzsicherung
- Schaufensterverglasungen
- Kfz- & Schiff-Verglasungen
- thermisch vorgespannte Gläser
- gebogene Thekenscheiben
- gewölbte Verglasungen
- Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
- Sicherheitsspiegel
- Beobachtungs-/Spionspiegel
- Fensterbau
- Kunststoff, Holz, Aluminium
- neu sowie Reparaturen
- Wartung, Instandhaltung

- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211 / 4911742

GESUNDHEIT IST DIE HARMONIE DES LEBENS



PHYSIOSOLUTION

Physiotherapiepraxis Düsseldorf

Kaiserswerther Straße 45

40477 Düsseldorf

T. 0211 / 4 92 09 82

F. 0211 / 4 92 09 81

www.physiosolution.eu

info@www.physiosolution.eu

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „derendorfer“.

Hintergründe zu den sogenannten 39er-Denkmalern

Der Heimatabend am 17. Juni 2019 widmete sich den sogenannten 39er-Denkmalern an der Tonhalle und am Reeser Platz. Die Diskussion um die Gestaltung des martialischen Baus am Reeser Platz war der Anlass für das Interesse der Derendorfer Jonges an diesem Thema. Doch zuvor begrüßte Baas Martin Meyer die anwesenden Jonges, besonders die Ehrenvorstandsmitglieder Manfred Hebenstreit und Peter Carl sowie den neuen Jongeskönig Marc Pojer. Mit Bedauern musste der Baas aber feststellen, dass noch viele Plätze im Saal frei geblieben sind und er mutmaßte, dass dies entweder am guten Wetter oder am Spiel der deutschen

Frauenfußballnationalmannschaft liegen könnte. Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzten verlas das Schreiben von Jürgen Hauswald, der sich für die Glückwünsche zu seinem Geburtstag bedankte. Die Jonges nahmen das Protokoll des letzten Heimatabends an und begrüßten einen Gast, der sich für die Aufnahme in den Heimatverein interessiert. Peter Carl berichtete

vom Tag der offenen Mühlen an Pfingstmontag. Es herrschte großes Interesse bei vielen Gästen an der Buscher Mühle, so dass der Tag wie im Flug verging. Auch die neuen Informationstafeln kamen gut an. Martin Meyer bedankte sich herzlich bei allen Jonges für ihr Engagement bei dieser gelungenen Veranstaltung. Dann wies der Baas noch auf das Schützenfest der Derendorfer Schützen hin, besonders auf die Eröffnung am 5. Juli mit ihm und Sabine Ilbertz beim Fassanstich

und den traditionellen Fackelzug am 7. Juli ab 19.30 Uhr.

Michael Riemer erklärte noch, dass er die Öffentlichkeitsarbeit des Heimatvereins sehr gelungen findet, was er besonders beim letzten „der derendorfer“ und bei den Berichten in der Rheinischen Post über den Mühlentag, Manfred Hebenstreit und Martin Meyer erlebt hat.

Dann startete Dr. Peter Henkel, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter der Mahn- und Gedenkstätte und heute Referent der Planungsgruppe „Geschichte, Politik und Demokratie NRW“ seinen Vortrag „Die 39er Denkmale in Düsseldorf“. Er stellte zuerst



klar, dass die Diskussion um die 39er Denkmale bereits alt sei. Gedacht wird durch die Denkmale dem 39. Niederrheinischen Füsilierr Regiment, das im Jahr 1818 gegründet wurde und unter anderem 1866 im Deutschen Krieg, 1870/1871 im Deutsch-Französischen Krieg und im Ersten Weltkrieg kämpfte. Das Regiment war zuerst in Bilk beheimatet und wurde 1866 an die damalige Kaserne an der Tannenstraße versetzt. In Düsseldorf waren die Soldaten sehr angesehen, denn zur

damaligen Zeit waren die bunten Uniformen sehr beliebt und die Stationierung brachte der Stadt ein besonderes Prestige. Die Düsseldorfer nannten die Soldaten liebevoll „Knüfkes“, angelehnt an ihre Kopfbedeckung. Diese Glorifizierung führte zum Auftrag für das erste Denkmal, das 1928 vom Düsseldorfer Bildhauer Jupp Rübsam geschaffen wurde und seinen Platz vor dem damaligen Planetarium, der heutigen Tonhalle, fand. Das Mahnmal mit dem Namen „Innere Festigkeit“, das zwei liegende Soldaten zeigte, von denen einer verletzt war und dem der andere seine Hand tröstend auf die Hand legte, widersprach aber dem damaligen Bild der heldenhaften und siegreichen deutschen Soldaten. Der Regimentschef General Ludendorff, im Ersten Weltkrieg Stellvertreter Paul von Hindenburgs und im Krieg ein Hardliner, bezeichnete die Darstellung der Soldaten als „niederrassig“. Das Denkmal wurde zerstört und erst im Jahr 1978 wurden die Reste etwas versteckt neben der Tonhalle wieder aufgestellt. Die Nationalsozialisten schufen 1939 quasi als Gegenentwurf zum Rübsam-Denkmal durch den Künstler Richard Kuühl das 39er-Denkmal am Reeser Platz, das mit einem großen propagandistisch gearteten Festakt eröffnet wurde. Auch der Platz für das Denkmal war der Ideologie entsprechend gewählt. Die heutige Weiße Siedlung und der Nordpark neben dem Reeser Platz beheimatete damals die nationalsozialistisch geprägte Ausstellung „Schaffendes Volk“, zudem lag der Platz in einer Achse zum Schlageter-Denkmal am Nordfriedhof, das von den Nationalsozialisten für ihre Propaganda ausgenutzt worden ist. Auf dem Platz des damaligen Schlageter-Denkmal stehen heute übrigens die „Drei Nornen“ von Jupp Rübsam, so gesehen eine späte kulturelle Rehabilitation des Künstlers.

Das weitere 39er-Denkmal auf dem Frankenplatz wurde übrigens in Erinnerung an die im Kolonialkrieg 1904 bis 1907 in

Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia, gefallenen Soldaten geschaffen und war der Ideologie der Nationalsozialisten nicht zuträglich.

Derzeit läuft der Ideenwettbewerb für die künftige Gestaltung des Reeser Platzes und die Derendorfer Jonges werden weiter die Entwicklung verfolgen und sich am Prozess beteiligen. An diesem Heimatabend bestand mehrheitlich die Ansicht, dass das Denkmal erhalten bleiben muss und durch entsprechende künstlerisch gestaltete Informationselemente eine interessante Aufklärung ermöglicht werden sollte. Die Idee des Düsseldorfer Geschichtsvereins, das alte „Rübsam-Denkmal“ als Gegendenkmal aufzustellen, wurde allerdings bereits verworfen. Nach diesem sehr interessanten Vortrag bedankte sich Baas Martin Meyer bei Dr. Peter Henkel und entließ die Jonges in den immer noch angenehmen Sommerabend. *MP*

**Kurt –
und keiner
murr**

**radio
reith**

**KURT REITH
Meisterbetrieb**

**TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123
40476 D'dorf, Tel.: 0211/44 56 67**

Kurt spurt!

Marc Pojer ist neuer Jongeskönig



Nach dem rekordverdächtig langen Jongeschießen im vergangenen Jahr, ging das diesjährige ohne Probleme über die Bühne. Am Ende stand Marc Pojer als Jongeskönig fest.

Auf dem Schützenplatz am Vogelsanger Weg hatte die 1. Reserve Derendorf der St. Sebastianus Schützen am 8. Juni die Derendorfer Jonges eingeladen und dank guter Organisation für gute Stimmung neben dem Schießstand gesorgt. Die Kinder spielten nebenan Fußball und die Erwachsenen ließen sich bei strahlendem Sonnenschein Grillfleisch und kühles Alt vom Fass schmecken und verfolgten den spannenden Kampf um die Königswürde. Am Ende sicherte sich Marc Pojer, Schriftführer der Derendorfer Jonges, die Königswürde.

Die Pfänder schossen: Axel Horn (Kopf), Helmut Sitz (Linker Flügel), Volker Heck (Schwanz), Stefan Ost (Rechter Flügel) und Karl-Heinz Gätzen (Klotz). Regimentskönig bei der Reserve wurde Siegfried Abels.

Erstmals wurde wegen mangelnder Resonanz im Vorjahr kein Gästekönig ausgeschossen. Auch in diesem Jahr war das

Interesse der Jonges - nur 15 Mitglieder gingen an den Schießstand - leider wieder etwas weniger geworden, was vielleicht auch am Termin lag, das Pfingstwochenende bot schönes Wetter und damit auch jede Menge Alternativprogramm zum Jongeschießen. Trotzdem überlegt der Vorstand, ob im kommenden Jahr wieder ein Gästeschießen eingeführt wird, eventuell gemeinsam mit der Reserve.

Am 7. Juli findet im Festzelt die Ehrung des neuen Regimentskönigs der St.-Sebastianus-Schützen statt, der Heimatverein Derendorfer Jonges ehrt die neuen Majestäten mit dem traditionellen Fackelzug ab 19.30 Uhr. Im Gegenzug kommt der Vorstand der St.-Sebastianus-Schützen zum Heimatabend am Donnerstag, dem 11. Juli, in die Buscher Mühle. Dort wird auch der Männerchor Düsseldorf Nord anwesend sein und alle gemeinsam gratulieren dem neuen Jongeskönig Marc Pojer.

*Foto: Christian Feies
Text: pike/Christian Feies*

Die Buscher Mühle ist ein Besuchermagnet

Bericht der Rheinischen Post vom 11. Juni 2019 über den Deutschen Mühlentag.

Von Bernd Schuhknecht



Die Buscher Mühle wird seit 1992 von den Derendorfer Jonges gepflegt.

Zum Deutschen Mühlentag am Montag öffneten die Derendorfer Jonges die Türen der Buscher Mühle an der Mulvanastraße. Seit 1992 nutzt der Heimatverein die einzige noch intakte Wassermühle in Düsseldorf als soziale und kulturelle Begegnungsstätte und hält das 700 Jahre alte Bauwerk in Schuss. „Ich glaub‘, da ist ein Bus angekommen“, dachte Peter Carl, als pünktlich um 11 Uhr eine große Schar interessierter Besucher in die Mühle strömte. Vereinskamerad Ernst Dominick, der die Führung und die Erläuterung der Ausstellung übernommen hatte, hatte alle Mühe, die Neugierigen im engen Obergeschoss, wo Mühlstein, Getriebe und Kran sowie eine Fotodokumentation zu besichtigen waren, zu verteilen. Der Mühlen-Fachmann unter den Jonges erläuterte die Fotos, von denen der Heimatverein manche nach einem Aufruf in der Bevölkerung

erhalten hatte. Einige zeigen das Ausmaß der fast vollständigen Zerstörung durch eine Fliegerbombe 1944. Zu sehen gibt es auch Zeichnungen, die während der baulichen Rekonstruktion entstanden sind. „Ich kenne mich auch mit der Technik aus, schließlich habe ich hier einiges reparieren müssen“, sagt Ernst Dominick.

„Ich fand den Mühlstein und den Kran für den Stein ganz toll“, sagt Julius. Der Fünfjährige, der sich jetzt im Mühlengarten eine Waffel schmecken lässt, ist mit Bruder Anton und seinen Eltern aus Hubbelrath nach Düsseldorf gekommen. „Ich habe von dem Mühlentag und dieser Mühle zufällig aus dem Internet erfahren und mir gedachte, toll, das müssen die Jungen mal gesehen haben“, erklärt Mutter Corinna Wiedmann. Ansonsten hat die Buscher Mühle sogar Mühlen-Fans aus England und der Schweiz angezogen. Eher

zufällig sind Arian Boslooper und seine Frau Boukje, die aus Rotterdam kommen und auf ihren Urlaubswanderungen gern in Düsseldorf Station machen, auf die Buscher Mühle gestoßen. „Auch wenn es bei uns mehr Windmühlen gibt, so faszinieren doch die alte Technik und die handwerkliche Qualität, die Jahrhunderte überdauert hat“, so der Niederländer, der auch eine Wassermühle in seiner Heimat kennt. „In Arnheim gibt es

eine tolle Wassermühle mit einem Museum dazu, nicht weit und sehr empfehlenswert“, sagt Arian, der sich plötzlich in einen Tourismus-Werber verwandelt hat.

In diesem Jahr lockt aber auch die Buscher Mühle ein weiteres Mal Besucher an: Zum Buscher-Mühlenfest, das traditionell am letzten Augustwochenende stattfindet, freuen sich die Derendorfer Jonges wieder auf zahlreichen Besuch. *Foto: Pike*



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Nachbarschaftsfest am Campus Derendorf

Am 24. Mai feierten 4000 Menschen gemeinsam auf dem neuen Campus Derendorf der Hochschule Düsseldorf. Seit der Gründung der Hochschule im Sommer 1971 waren die sieben Fachbereiche immer über das gesamte Stadtgebiet verteilt – bis zum Wintersemester 2018/2019 mit dem Umzug der gestalterischen Fachbereiche in das letzte fertiggestellte Gebäude auf dem

Always Late, Friday and the Fool und zum Abschluss das DJ-Set Moglii den Gästen ein, während immer zeitversetzt auf der Master-Stage Colorwave, The Atrium, Figur Lemur, Mondo Mashup und The O'Reillys ihre Auftritte hatten, bevor um 22 Uhr schließlich der Headliner LeFly den Abend ausklingen ließ.

Auch wenn es wegen des großen Besucher-



Ein voller Campus bei strahlendem Wetter: Rund 4000 Menschen feierten beim Unison-Festival.
Foto: Nadine Zurgas

Campus Derendorf. Der Beginn einer neuen Ära für die HSD. Das wurde jetzt gefeiert.

Rund 4000 Menschen strömten zeitweise auf den Campus, um Musik zu hören und gemeinsam zu feiern. Das breit gefächerte musikalische Programm garantierte gute Laune und brachte viele Besucher zum Tanzen. Auf der Bachelor-Stage heizten ab dem Nachmittag die Bands Simon & Ingo, GiiRI, Und Wieder Oktober, The Singer is

andrangs an den Getränke-Essensständen zu langen Wartezeiten kam, hatten alle Besucher ihren Spaß. Das Unison-Festival war nicht nur für die Studenten und Lehrenden der Hochschule gedacht sondern es richtete sich explizit auch an die Nachbarn, die rund um die Hochschule wohnen. Über viele Monate hinweg hatte ein engagiertes Team aus über 70 Studierenden und Beschäftigten, unterstützt von der Hochschule, den Fachbereichen und dem



Foto: Clemens Hoerlbacher

AstA das Musik-Festival organisiert. Der Name des Festivals leitet sich von dem italienischen Wort unisono ab, der musikalischen Bezeichnung für Einklang – genau diesen Einklang zwischen den Fachbereichen wollten die Studierenden mit dem

Festival darstellen. Und das hat wunderbar geklappt – Eine gelungene Einweihung des neuen Campus Derendorf!

Text: pike mit Infos von HS-Duesseldorf.de

Jan Selder

PHYSIOTHERAPIE

Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

2X in
Düsseldorf

BESTATTUNGSHAUS
FRANKENHEIM
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✚ Wund- und Palliativpflege
 - ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

18. Juni	90 Jahre	Bolo Mayweg
22. Juni	80 Jahre	Heinz Görgens
25. Juni	88 Jahre	Johannes Sielisch
4. Juli	70 Jahre	Franz-Josef Werner
20. Juli	75 Jahre	Heiko Brandenburg
28. Juli	85 Jahre	Ernst Dominick
31. Juli	88 Jahre	Hans Kremer
10. August	86 Jahre	Ernst August Böcker

Veröffentlicht werden die Geburtstage
30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.
Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.
Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein,
bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.



Foto: Fotolia / UseidomCards.de

Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?

**Bestellungen bis 16.30 Uhr *
werden auf Wunsch
noch am selben Abend geliefert**



* montags bis freitags



Volker Schmitz
Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40
E-Mail: info@janus-apotheke.de
www.janus-apotheke.de

Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.

Tipps und Termine

5. bis 8. Juli - Derendorfer Schützenfest

Der St.-Sebastianus-Schützenverein Derendorf lädt zum Schützenfest und zur Kirmes auf dem Schützenplatz am Vogelsanger Weg. Am Freitagabend sticht Baas Martin Meyer als ehemaliger Prinz Karneval gemeinsam mit Sabine Ilbertz das Fass an. Samstag gibt es Kinderprogramm und den Ball der Königskompanie, Sonntag zieht die Parade über die Barbarastrasse und am Abend wird der Regimentskönig ermittelt. Am Montagabend endet das Schützenfest um 22 Uhr mit dem großen Zapfenstreich.

7. Juli, 19 Uhr - Ehrung des neuen Regimentskönigs

Auf dem Schießplatz am Vogelsanger Weg ehren wir den neuen Regimentskönig und den neuen Jungschützenkönig mit dem traditionellen Fackelzug.

11. Juli, 19.30 - Heimatabend in der Buscher Mühle

Immer nach dem Derendorfer Schützenfest findet der Heimatabend in der Mühle statt. Eingeladen sind der Männerchor Düsseldorf Nord sowie der Schützenvorstand, der neue Regimentskönig und der neue Jungschützenkönig.

14. Juli, 11 Uhr - Radschlägermarkt Derendorf

Der beliebte Trödelmarkt auf dem Großmarktgelände in Derendorf findet auch im zweiten Halbjahr 2019 statt. Nach Neustart der Veranstaltung zu Beginn des Jahres hat sich der Trödel wieder etabliert und alte sowie neue Freunde gefunden.

Los geht es um 11 Uhr in der Blumenhalle, um 17 Uhr beginnt der Abbau.

27./28. Juli - Golzheim Fest

Am 27. und am 28. Juli findet wieder das Golzheim Fest mit Livebands, Food und Trödel unter der Theodor-Heuss-Brücke statt.

Leserbrief

Bezugnehmend auf den Artikel „Das Schwert ist wieder da – Der Kristall ist weg“ von Manfred Hebenstreit in der Juni-Ausgabe des Derendorfers hat sich Dr. Bastian Fleermann gemeldet, den unser Ehrenmitglied auf der Suche nach dem Schwert, das früher auf dem Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs stand, angeschrieben hatte.

Sehr geehrter Herr Hebenstreit,

vielen Dank für Ihre Email, die mich über die Bezirksverwaltungsstelle 1 erreicht hat.

Das denkmalgeschützte „Schwert-Mahnmal“ wird derzeit vom Eigentümer, der Firma aurelis, restauriert und soll dann zeitnah wieder am neuen Louis-Pasteur-Platz aufgestellt werden. Zum historischen Hintergrund wird es eine Texttafel geben, deren Inschrift aus meiner Feder stammt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bastian Fleermann - Leiter -

Mahn- und Gedenkstätte, Mühlenstraße 6, 40213 Düsseldorf

Spurlos

von Jan Michaelis

Bevor Herbert Weber losging, um die Fotos der Polizei zu zeigen, sprach er noch mit seiner Freundin Anne darüber. Anne Gebhardt forderte ihn auf: „Geh doch zu diesem Polizeioberinspektor, den du kennst!“ „Du meinst Wallang? Der ist jetzt Kommissar, die haben die Bezeichnungen komplett geändert.“

Herbert ging mit den Fotos zur Polizei. Wallang begrüßte ihn und nahm sich einen zweiten Polizisten dazu. Die Beamten sahen sich die Abzüge an und sie hörten sich auch Herberts Geschichte dazu an, dann fuhren sie zum Bungalow von Katharina Reiz, denn sie wollten nachsehen ob es weitere Tathinweise geben würde.

Sie klingelten, nichts rührte sich. Sie öffneten gewaltsam die Haustür, doch im Haus herrschte Totenstille, die wie ein mächtiger Sog wirkte. Einer der Polizisten sagte: „Sie warten draußen!“ Herbert widersprach. Doch Wallang nahm ihn zur Seite und riet ihm, der Anweisung Folge zu leisten.

Herbert stand an der offenen Haustür und sah die Beamten durch den Hausflur von Raum zu Raum huschen.

Wallang kam zurück zu ihm: „Ich darf dir eigentlich nichts sagen, aber ich kann natürlich laut denken: keine Leiche, keine Spuren eines Kampfes, kein Blut.“ „Aber die Fotos“, protestierte Herbert, „beweisen das Gegenteil.“ „Ja, die Fotos zeigen einen Mord“, sagte Wallang, „doch auf den ersten Blick ist hier nichts passiert. Deshalb versiegeln wir die Wohnung. Später wird jemand von der Spurensicherung hier deinen Verdacht überprüfen.“ „Meinen Verdacht? Die Fotos sind Beweise“, wehrte sich Herbert Weber. Er sah Wallang an, dann den zweiten Polizisten, der die Bungalowtür zuzog. „Und wo ist Frau Reiz?“, fragte Herbert. „Das ist ein Punkt für Dich, Herbert“, sagte Wallang und drehte seinen Hut dabei in den Händen. Dann sagte der zweite Polizist: „Aber sehen Sie!



Frau Reiz kann auch die Wohnung verlassen haben, ohne dass eine Straftat vorliegt. Vielleicht klärt sich das noch und es war ein Scherz.“ Herbert empörte sich: „Ein Scherz? Wir haben es doch hier nicht mit Penälern zu tun.“ Wallang sagte: „Mehr können wir nicht tun.“ Der zweite Polizist klebte die Siegel über Türrahmen und Haustür. „Gut, dann danke ich schön“, sagte Herbert und ging zu seinem Auto. Wallang schaute ihm nach: „Mach bloß keinen Ärger!“ Herbert öffnete die Autotür und machte eine wegwerfende Bewegung mit der freien Hand. Er setzte sich auf die Sitzbank und steckte den Schlüssel in das Schloss am Lenkrad. Da saß er jetzt in seinem Opel Kapitän und fluchte: „Das kann doch alles nicht wahr sein!“ Er packte das weiße Lenkrad und rüttelte daran, dann fuhr er los.

Er hielt erst bei der Kanzlei seines Vaters, sprang aus dem Auto und klingelte Sturm. Sein Vater öffnete. Siegfried Weber stand vor seinem Sohn im tadellosen Anzug. Der Rechtsanwalt sah gepflegt aus. Herbert hatte sich noch nicht rasiert. Sein Kinn zeigte einen Schatten von Barthaaren. „Wie siehst du denn aus?“, fauchte Siegfried deshalb. „Ja, verzeihe meinen Auftritt, es ist was Schlimmes passiert. Kann ich reinkommen.“

„Natürlich, mein Jong, immer rein!“ Sie sprachen über die Fotos. Siegfried war entsetzt, was er darauf sah, war der Mord an seiner Mandantin. Als er hörte, dass die Polizei das bagatellierte, war er niedergeschlagen. Herbert wollte in die Wohnung eindringen, und selbst nach etwas Verwertbarem suchen. Siegfried wusste, dass er seinen Sohn nicht davon abhalten konnte. Er sagte: „Warte wenigstens, bis die Spurensicherung durch ist, sonst verwischst du noch Spuren!“

Herbert fuhr zur Wohnung von Anne Gebhardt und redete mit ihr. Sie sagte: „Da komme ich mit!“ „Nein!“ „Oh, doch!“ und den nahm ich mit, kramte sie einen Schraubendreher aus einer Schublade. Herbert fuhr mit ihr zum Tatort.

Jan Michaelis nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die 50er Jahre.

**BESTE SICHT
BEI JEDEM LICHT**

Jetzt
INTELLIGENTE
BRILLENGLÄSER
entdecken!

Mit der Technologie von **Transitions**

brillenglas.de

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

Schreinerei
Ilija Barisic e.K.

Peter Barisic
Tischlermeister

BAU UND INNENAUSBAU

Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen

- Mitglied des Vereins -

Frühjahrsputz am Golzheimer Friedhof

Zu einem Frühjahrsputz ganz besonderer Art hat das Gartenamt der Stadt Düsseldorf in Kooperation mit dem Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben e. V.“ am Samstag, 1. Juni, auf den Alten Golzheimer Friedhof eingeladen.

Historische Grabstätten pflegen, so kostbare Denkmale erhalten und nebenbei bei Kaffee und Kuchen plaudern: Zu einem Frühjahrsputz ganz besonderer Art hat das Gartenamt der Stadt Düsseldorf in Kooperation mit dem Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben e. V.“ am Samstag, 1. Juni, auf den Alten Golzheimer Friedhof eingeladen. Ausgerüstet mit Wurzelbürste, Besen und Gartenschere gingen viele Grabmalpatinnen und -paten gemeinsam mit Fachleuten vom Gartenamt an die Arbeit und befreiten die Grabsteine von Moos, Blättern und Efeu. Gartenamtsleiterin Doris Törkel, die an diesem Tag ebenfalls zu Schwamm und Bürste griff, freute sich über die tatkräftige Unterstützung: „Durch den Einsatz der Grabmalpatinnen und -paten kann der Charakter der historischen Gräber - und somit auch die einzigartige Stimmung, die hier auf einem der schönsten Friedhöfe der Stadt herrscht - bewahrt werden. Für ihre Hilfe, einen solch schönen und künstlerisch wertvollen Ort zu pflegen und so kostbare Denkmale zu erhalten, möchte ich mich bedanken.“

Rund 350 Grabmale aus dem 19. Jahrhundert befinden sich auf dem Golzheimer Friedhof. Wegen ihres besonderen historischen und künstlerischen Wertes sind sie von großer Bedeutung. Über 80 Patenschaften konnten inzwischen an engagierte Düsseldorferinnen und Düsseldorfer vermittelt werden.

Um den Golzheimer Friedhof noch attraktiver zu machen, hat das Gartenamt dort im Rahmen der Putzaktion zwei neue Bänke aufgestellt. Sie bieten nun die Möglichkeit, vor zwei



Mit der Wurzelbürste ging es dem Schmutz zu Leibe.

sehr bedeutenden Gräbern auszuruhen: dem Weyhe- und dem Schadow-Denkmal. Die Bank vor dem Grab von Maximilian Friedrich Weyhe - dem deutschen Gartenarchitekten, dem Düsseldorf das System aus Parks und Promenaden zu verdanken hat, die bis heute das Stadtbild prägen - hat der Verein „Der Golzheimer Friedhof soll leben e. V.“ gespendet.

Die Bank vor dem Grab von Friedrich Wilhelm von Schadow - dem deutschen Maler, der gemeinsam mit Peter von Cornelius die Düsseldorfer Malerschule begründet hat - hat die „Geschichtswerkstatt Düsseldorf e. V.“ finanziert.

*Foto: Der Golzheimer Friedhof soll leben
Text: Stadt Düsseldorf*

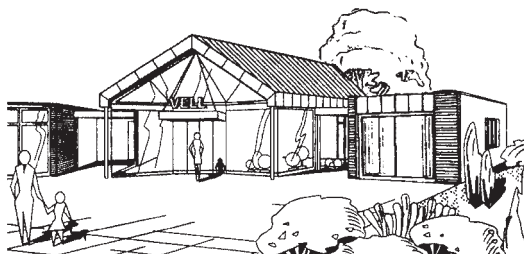
Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|--|---|
| 3.07. Europa Apotheke
Gneisenaustraße 2 Tel. 49 69 10 | 21.07. Mozart Apotheke
Duisburger Straße 60 Tel. 4 91 13 30 |
| Guten Tag Apotheke Düsseldorf Arcaden
Friedrichstraße 129-133 Tel. 2 09 50 00 | Herz Apotheke
Friedrichstraße 63 Tel. 37 54 03 |
| 6.07. Center Apotheke
Prof.-Neyses-Platz 5 Tel. 1 30 69 50 | 24.07. Münster Apotheke
Ulmenstraße 1 Tel. 44 23 24 |
| DocApotheke
Worringer Straße 83 Tel. 35 17 77 | Schadow Apotheke
Schadowplatz 18 Tel. 86 66 00 |
| 7.07. Roland Apotheke
Roßstraße 80 Tel. 43 31 57 | 27.07. Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie
Königsallee 60 c Tel. 86 39 99 33 |
| Apotheke Erkrather Straße
Erkrather Straße 100 Tel. 7 33 41 04 | Goethe Apotheke
Lindemannstraße 62 Tel. 68 24 11 |
| 10.07. Jägerhof Apotheke
Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30 | 28.07. Brücken Apotheke
Grafenberger Allee 49 Tel. 66 05 06 |
| Apotheke am Oberbilk Markt
Kölner Straße 231 Tel. 72 47 70 | Benediktus Apotheke
Niederkas. Kirchweg 8 Tel. 55 23 93 |
| 13.07. Lukas Apotheke
Brehmstraße 19 Tel. 62 72 51 | 31.07. Jacobi Apotheke
Jacobistraße 24 Tel. 35 12 01 |
| Sonnen Apotheke
Pionierstraße 48 Tel. 37 27 28 | Kleeblatt Apotheke im real Bilk
Friedrichstraße 152 Tel. 98 74 02 13 |
| 14.07. Herzogen Apotheke
Venloer Straße 5-7a Tel. 2 33 94 00 | 3.08. Heine Apotheke im Karree
Duisburger Straße 24 Tel. 15 94 77 60 |
| Albert-Schweitzer-Apotheke
Grafenberger Allee 134 Tel. 66 01 78 | Atrium Apotheke
Graf-Adolf-Straße 18 Tel. 9 87 40 90 |
| 17.07. Janus Apotheke
Roßstraße 10 Tel. 46 08 43 | 4.08. Jägerhof Apotheke
Duisburger Straße 86 Tel. 49 76 96 30 |
| Victoria Apotheke
Ackerstraße 157 Tel. 66 09 91 | Apotheke in Rath
Westfalenstraße 49 Tel. 65 43 16 |
| 20.07. Pempelfort Apotheke
Bagelstraße 96 Tel. 48 15 12 | 7.08. Allee Apotheke
Rethelstraße 1A Tel. 67 39 41 |
| Comenius Apotheke
Sigmaringenstraße 1 Tel. 57 27 27 | Franiskus Apotheke
Eugen-Richter-Straße 1 Tel. 62 23 43 |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof


Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!** 

Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung - Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!